

Bericht der Hydrologischen Kommission für das Jahr 1967

Autor(en): **Schnitter, G.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **148 (1968)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Hydrologischen Kommission

für das Jahr 1967

Reglement siehe "Verhandlungen", 1948, Seite 296, und 1953, Seite 159

1. Personelles

Die Kommission besteht zur Zeit aus 8 Mitgliedern. Im Berichtsjahr erfolgten keine Mutationen.

2. Tagungen

An der XIV. Generalversammlung der UGGI war die Kommission durch 6 Mitglieder vertreten, die teils bei der zentralen Organisation oder bei der Organisation der Sitzungen der Internationalen Assoziation für wissenschaftliche Hydrologie mitwirkten, Fachexkursionen leiteten, an den Verhandlungen teilnahmen, in besonderen Fachkommissionen mitarbeiteten und Teile der Festschrift verfassten.

3. Internationales Hydrologisches Dezennium (IHD)

Am 6. Juli fand mit Teilnahme von 6 Mitgliedern der Kommission eine Sitzung des Schweizerischen Landeskomitees für das IHD statt, an welcher der Stand der Arbeit an den schweizerischen Projekten festgestellt und über die Frage der Ausbildung von Hydrologen diskutiert wurde.

4. Untersuchungen

Die hydrologische Erforschung der Tessiner Täler wurde durch Herrn Prof. Gygax und seine Mitarbeiter weiter gefördert.

Die Bearbeitung der Messungen über Energiebilanz und Wärmeaustausch an der Gletscheroberfläche durch die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH und das Osservatorio Ticinese der MZA wurde weitergeführt.

Das Manuskript über Strahlung und Sonnenschein im Einzugsgebiet der Baye de Montreux ist beim Osservatorio Ticinese der MZA in Arbeit.

5. Publikationen

Im Berichtsjahr sind erschienen: "Hydrologische Bibliographie der Schweiz für die Jahre 1962 bis 1964" sowie Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie Nr. 14: "Markus Niklaus: Geomorphologische und limnologische Untersuchungen am Oeschinensee".

Anfangs 1968 werden die folgenden beiden im Druck befindlichen "Beiträge zur Geologie der Schweiz - Hydrologie" erscheinen: Nr. 15: "Ernst Grütter: Beiträge zur Morphologie und Hydrologie des Val Verzasca" und, durch die Geotechnische Kommission der SNG betreut, Nr. 16: "Paul Nydegger: Untersuchungen über Feinstofftransport in Flüssen und Seen, über Entstehung von Trübungshorizonten und zuflussbedingten Strömungen im Brienersee und einigen Vergleichsseen".

Der Präsident: Prof.G.Schnitter

Rapport du Centre suisse de recherches scientifiques

.pour l'année 1967

Status voir "Actes", Berne 1952, page 334, Règlement voir
"Actes", Porrentruy 1955, pages 308/309

En mars 1967 a eu lieu la passation de service entre M. Patrick de Rham, directeur depuis trois ans et M. Pierre Hunkeler, nouveau directeur du C.S.R.S. M. Patrick de Rham a terminé ses recherches sur le cycle de l'azote dans les sols de Savane. Le Professeur Ellenberger, de l'Ecole Polytechnique de Zurich, qui dirigeait cette recherche, a laissé au C.S.R.S. un spectrophotomètre Beckman, une balance Mettler, une étuve et un pH-mètre portatif, appareils payés par le F.N.S.R.S. Le C.S.R.S. a pu améliorer son équipement par l'achat de deux microscopes stéréoscopiques M5-Wild, un microscope Wild M-20, un équipement de microphotographie et un tube à dessin pour le M5. Les possibilités de travail du laboratoire ont été également élargies par l'acquisition d'une deuxième voiture (Citroën-3-chevaux) et d'une tente, ce qui permettra l'accomplissement de tournées dans des régions inhabitées.

Le C.S.R.S. a pu entièrement remplir ses obligations vis-à-vis du personnel africain, qui a reçu les augmentations prescrites par la loi ivoirienne.

En collaboration avec le Centre néerlandais et l'Orstom un gardien de nuit veille maintenant sur le quartier du C.S.R.S., du centre néerlandais et les villas de l'Orstom en leur proximité.

M. Hunkeler a déjà obtenu des résultats importants dans ses recherches sur les parasites des petits mammifères. Mlle A.M. Maeder (de l'Université de Neuchâtel) a effectué pendant trois mois une recherche sur les parasites de batraciens. M.U. Bracco (de la Maison Nestlé) a poursuivi ses recherches sur la fermentation du cacao.

D'importants envois d'animaux vivants ont été exécutés pour différents laboratoires de Zoologie en Suisse.